

Regionalliga Damen Nord

RSV Braunschweig : ASC Göttingen
Samstag, 22.04.2023, 14:00 Uhr

Stranz tütet den Sieg für den RSV Braunschweig ein

Als Julia Reichmuth ihr Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Regionalliga Damen Nord nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 9:1 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den ASC Göttingen besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der ASC Göttingen meist auf verlorenem Posten, denn nur 7 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Stranz, Blach und Reichmuth, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Stranz / Blach konnten im Spiel gegen Thiele-Kuttler / Osypenko einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Einen Punkt erhielt der RSV Braunschweig am Nachbartisch, da Jeske / Reichmuth ihr Doppel kampflos verbuchen konnten. Nach den ersten Paarungen gingen nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Nach verlorenem ersten Satz drehte Julia Samira Stranz das Match gegen Mariia Osypenko und gewann mit 8:11, 11:7, 12:10 13:11. Kristina Jeske versäumte es indes mit einem 1:3 gegen Janina Thiele-Kuttler, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Kurz später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an der Reihe. Der kampflose Sieg von Viola Blach bescherte daraufhin dem RSV Braunschweig anschließend einen Punkt. Julia Reichmuth machte mit Giuliana Carmingiotto bei ihrem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Besonders zu berücksichtigen ist bei diesem sehr einseitigen Spiel, dass Carmingiotto nur 7 Punktgewinne in allen drei Sätzen insgesamt gelang. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1. Nicht einen Satzgewinn überließ Julia Samira Stranz ihrer Gegnerin Janina Thiele-Kuttler beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Kristina Jeske und Mariia Osypenko, das Kristina Jeske letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 6:2 für Jeske und 19:15 für Osypenko seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Viola Blach gelang es, Giuliana Carmingiotto im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Einen kampflosen Sieg verbuchte derweil Julia Reichmuth, da der ASC Göttingen unvollständig angetreten war. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des RSV Braunschweig die Saison mit einem Punkterhältnis von 19:21 bei 9 Saison-Siegen, 10 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des ASC Göttingen erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkterhältnis von 17:23. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

RSV Braunschweig

Doppel: Stranz / Blach 1:0, Jeske / Reichmuth 1:0

Einzel: J. Stranz 2:0, K. Jeske 1:1, V. Blach 2:0, J. Reichmuth 2:0

ASC Göttingen

Doppel: Thiele-Kuttler / Osypenko 0:1

Einzel: J. Thiele-Kuttler 1:1, M. Osypenko 0:2, G. Carmingiotto 0:2